

Inhaltsverzeichnis

VORREDE	15
1 ASPEKTE DES SÄKULAREN ERLÖSUNGSDISKURSES	19
2 DAS »EVANGELIUM« NACH HEINE	57
2.1 Das »französische Evangelium«	57
2.1.1 <i>Die Folgen der Revolutionskriege und der Kriege gegen Napoleon</i>	57
2.1.2 <i>Die Kritik Heines an der Romantik</i>	62
2.1.3 <i>Die Leiden des jungen Heine am Antisemitismus seiner Zeit</i>	67
2.1.4 <i>Heines Sakralisierung der Französischen Revolution, ihrer Ideen und Napoleons</i>	73
2.1.5 <i>Heines Vernunftreligion und Trennung Jesu vom Christentum</i>	80
2.1.6 <i>Heines Desinteresse an der transzendenten und sein Verlangen nach der immanenten Erlösung</i>	85
2.2 Heines Erweiterungen des »französischen Evangeliums«	88
2.2.1 <i>Die Bejahung der Sinnlichkeit durch Heine und die Haltung des Christentums gegenüber den Sinnenfreuden</i>	88
2.2.2 <i>Heines Synthese zwischen dem griechischen Altertum und dem Christentum</i>	94
2.2.3 <i>Heine und der Pantheismus</i>	100
2.2.4 <i>Saint-Simon und die Saint-Simonisten</i>	118
2.2.5 <i>Heines Beziehung zu den Saint-Simonisten</i>	124
2.3 Heine und der Fortschrittsglaube	128
2.3.1 <i>Verteidigungsstrategien der Apologeten des Fortschrittsglaubens</i>	130
2.3.2 <i>Heines Haltung gegenüber dem Fortschrittsglauben vor seiner Übersiedlung nach Paris 1831</i>	133
2.3.3 <i>Heines Haltung gegenüber dem Fortschrittsglauben zwischen 1831 und 1848</i>	138
2.3.4 <i>Heines Haltung gegenüber dem Fortschrittsglauben nach 1848</i>	149
2.4 Heines apostolisch-prophetisches Selbstverständnis	153
2.4.1 <i>Die eigentliche Aufgabe des Künstlers laut Heine</i>	154
2.4.2 <i>Ein »Sklave der Freiheit«</i>	161
2.4.3 <i>Die Ängste eines selbsternannten Märtyrers</i>	165
2.4.4 <i>Das Selbstbild des späten Heine</i>	170

3 DAS »EVANGELIUM« NACH WAGNER	173
3.1 Die erlösungstheoretischen Ansätze des frühen Wagner	174
3.1.1 <i>Die Feen oder Erlösung durch Kunst und Liebe</i>	174
3.1.2 <i>Das Liebesverbot oder Die Verherrlichung der Sinnlichkeit</i>	176
3.1.3 <i>Wagners Beziehung zum Jungen Deutschland und deren Niederschlag im Rienzi</i>	177
3.2 Sentas Erlösung des fliegenden Holländers	184
3.2.1 <i>Wagners Bewunderung Heines und deren Wandel zur Ablehnung</i>	184
3.2.2 <i>Heines Vorlage und Wagners Adaption</i>	186
3.3 Das Thema der Erlösung im <i>Tannhäuser</i> und im <i>Lohengrin</i>	189
3.3.1 <i>Elisabeth als der Christus Tannhäusers</i>	189
3.3.2 <i>Wagner – ein Ankläger oder ein Verteidiger der Sinnlichkeit?</i>	192
3.3.3 <i>Der erlösungsbedürftige Erlöser Lohengrin</i>	196
3.4 Wagners erlösungstheoretische Position zwischen 1848 und 1854	198
3.4.1 <i>Die Revolution als die große Erlöserin</i>	198
3.4.2 <i>Das Eigentum, das Gesetz und der Staat als Hindernisse auf dem Weg zur Erlösung</i>	202
3.4.3 <i>Der Staat als Grund für die Entstehung der christlichen Religion und die Notwendigkeit der Überwindung des Christentums</i>	205
3.4.4 <i>Wagners Jesusbild</i>	208
3.4.5 <i>Wagner und Feuerbach</i>	212
3.4.6 <i>Die Lehre vom ewigen Wechsel in allen Dingen</i>	215
3.4.7 <i>Der Ring des Nibelungen</i>	215
3.4.8 <i>Die Kunst als eine conditio sine qua non für eine erlöste Zukunft oder Wagners prophetisch-messianisches Selbstverständnis</i>	221
3.4.9 <i>Die Not als Ursache für Wagners Fortschrittsglauben</i>	233
3.4.10 <i>Wagners Forderung nach der Erlösung der Welt vom Judentum</i>	237
3.5 Wagners Auseinandersetzung mit der Soteriologie Schopenhauers	241
3.5.1 <i>Von Feuerbach zu Schopenhauer</i>	241
3.5.2 <i>Schopenhauers Einfluss auf den Fortschrittsglauben und auf die Ästhetik Wagners</i>	242
3.5.3 <i>Der Schopenhauer-Schluss des Rings des Nibelungen</i>	252
3.5.4 <i>Tristan und Isolde</i>	255
3.5.5 <i>Wagners Haltung gegenüber Schopenhauers Lehre von der Askese</i>	259

3.6 Wagners Spätphase oder Seine teilweise Distanzierung von den Kernansichten Schopenhauers	261
3.6.1 <i>Das Geschichtsbild des späten Wagner</i>	262
3.6.2 <i>Die Kunst als Erlöserin oder Der Komponist des Parsifals als der Heiland des Christentums und Wegbereiter der Erlösung</i>	264
3.7 Resümee der Haltung Wagners gegenüber Schopenhauer	273
4 DAS »EVANGELIUM« NACH NIETZSCHE	275
4.1 Das prächristliche »Evangelium« des frühen Nietzsche	275
4.1.1 <i>Von Christus zu Dionysos</i>	275
4.1.2 <i>Nietzsches Ansichten bezüglich der griechischen Tragödie oder Die Bedeutung der Kunst für seine soteriologischen Ansätze</i>	277
4.1.3 <i>Die Wissenschaft und ihre Angewiesenheit auf die Kunst</i>	291
4.1.4 <i>Die Wiedergeburt der Tragödie aus dem Geiste der deutschen Musik</i>	298
4.1.5 <i>Nietzsches Glaube an die Kunst Wagners und seine »Erlösung vom Erlöser« Wagner</i>	299
4.2 Der Ausgangspunkt der Erlösungslehre des reifen und des späten Nietzsche	305
4.2.1 <i>Die Genealogie der platonischen Ideenlehre</i>	305
4.2.2 <i>Nietzsches »umgedrehter Platonismus« oder Die Metaphysik als fundamentales soteriologisches Problem</i>	310
4.2.3 <i>Nietzsches Aufnahme des Kampfes gegen Platon</i>	312
4.3 Der Blickwinkel Nietzsches auf die abendländische Geistesgeschichte	314
4.3.1 <i>Platon versus Heraklit und die Sophisten</i>	316
4.3.2 <i>Das Christentum als Fortsetzung des Platonismus</i>	320
4.3.3 <i>Kongruenzen zwischen den staats-theoretischen Ansichten Platons und Nietzsches</i>	322
4.3.4 <i>Die Renaissance und die Rolle Luthers</i>	324
4.3.5 <i>Kant oder Der Nihilismus und seine Folgen</i>	325
4.3.6 <i>Der lange »Schatten Gottes« oder Der Glaube der modernen Wissenschaft an absolute Substanzen</i>	332
4.3.7 <i>Die Ausbreitung der Philosophie Nietzsches und das Kommen des erlösten Menschen als Zielpunkte der Geschichte</i>	335
4.4 Die Notwendigkeit der Einsicht in den Nihilismus und einige Unklarheiten in Nietzsches Ansichten	338

4.5 Das prophetisch-messianische Selbstverständnis Nietzsches	341
4.6 Die ewige Wiederkehr des Gleichen und das amor fati als integrale Bestandteile der Erlösungslehre Nietzsches	343
4.6.1 <i>Die Herausforderung aller Religionen durch Nietzsche</i>	343
4.6.2 <i>Nietzsches Forderung nach der Erlösung von der Rache</i>	345
4.6.3 <i>Die erlösende Wirkung der Liebe zum Schicksal</i>	347
4.6.4 <i>Das Determinismus-Problem</i>	350
4.7 Nietzsches Haltung gegenüber der Kunst in seiner mittleren und in seiner späten Phase	353
4.8 Die Einstellung Nietzsches gegenüber Heine und Spinoza	356
4.9 Die erlösungstheoretische Relevanz der Moral	361
4.10 Zum Begriff des Übermenschen	369
5 VERGLEICH UND KONKLUSION	377
5.1 Kongruenzen und Divergenzen zwischen den »Evangelien« und Selbstbildern Heines, Wagners und Nietzsches	377
5.2 Die Einflüsse Heines, Wagners und Nietzsches aufeinander	392
5.3 Sind die »Evangelien« Heines, Wagners und Nietzsches im Vergleich zum christlichen Evangelium neu und besser?	395
5.4 Abschließende Bemerkung	399
APPENDIX	401
Index librorum	403
Index nominum	421